

Information für Presse

Funk und Fernsehen vom 18.05.2020

Stopp der Flächenprivatisierung durch die BVVG

Bauernbund unterstützt Initiative von Sachsen-Anhalts Landwirtschaftsministerin Dalbert

Der Deutsche Bauernbund begrüßt die Forderung von Ministerin Dalbert, den Flächenverkauf der BVVG vorübergehend auszusetzen, welche sie in einem Schreiben an Bundesministerin Klöckner in der vergangenen Woche zum Ausdruck brachte.

Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation vieler Landwirtschaftsbetriebe ist die Initiative ein Schritt in die richtige Richtung.

Bereits in den letzten beiden Dürrejahren hatte sich der Bauernbund in seinem Forderungskatalog an Bundes- und Landesregierung für einen Verkaufsstopp der Flächenverkäufe und die Möglichkeit des Pachtpreisverzichts bzw. Pachtpreisreduzierungen ausgesprochen.

Auch und gerade wegen der Vorbildwirkung auf die privaten Verpächter sollten die BVVG und auch die weiteren öffentlichen Verpächter ein Zeichen zur Unterstützung der Landwirtschaftsbetriebe setzen.

Damit könnte auch dem weiteren Verkauf der Flächen an außerlandwirtschaftliche Kapitalanleger entgegengewirkt werden.

„In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch nochmal unsere Forderung nach einem Agrarstrukturgesetz bekräftigen, um das es nach unserem Empfinden die letzten Wochen sehr ruhig geworden ist. Dagegen läuft der Grundstückverkehr ohne Einschränkungen weiter“, so Annekatriin Valverde, DBB.

V.i.S.d.P.: Kurt-Henning Klamroth; Tel.: 0170-996 16 70
Annekatriin Valverde; Tel: 0173-4 38 25 35